

Examensschnitt 3,6 - und nun?

Beitrag von „meike“ vom 6. November 2010 08:59

Es wird doch in anderen Berufen auch nach der Note ausgesiebt, oder bekommt jeder Jura Absolvent eine Stelle? Nein, da weiß man auch, dass man zu den Besten gehören muss. Und es wurde ja schon oft gesagt, dass "nur" die Verbeamtung nicht geht. Ob dies gut oder schlecht ist, sei dahingestellt. Es ist aber immerhin das Recht eines Arbeitgebers, hier geht es ja um eine lebenslange Stelle. Tina kann sich ja auch an Privatschulen bewerben. Wo nach soll man denn sonst gehen als nach der Note, wenn zu viele Bewerber da sind? Ich denke, bei allem, was man macht, muss man sich anstrengen, um gut oder besser als die anderen zu sein. Und wie hier schon geschrieben, das 2. Examen zählt in Bayern genau die Hälfte, und innerhalb des 2. Examens zählen die Lehrproben und die Seminarnote am meisten. Ich bin auch seit einigen Jahren Betreuungslehrerin und muss sagen, dass die Refis, die schlechte Schnitte hatten, auch nicht wirklich engagiert in der Schule waren.

Meike